

Stroganow Betrüger.

Kriminal-Notizen von Reinhold Ottmann.

Man hatte den Maler auf seinen Wunsch sogleich auf die Veranda geführt und ihn dort in einem Sessel stellen lassen...

Stroganow wendete er sich zu ihr und seine Stimme klang beinahe wieder so frisch und süßwiegend wie in den alten glücklichen Tagen, als er sagte: „Wenn es irgend ein Mädchen in der Welt giebt, an welchem ich noch einmal die Kraft zu neuem Leben gewinnen kann...“

Die Worte die er bemerkte hatten, war während seiner letzten Worte ein Fremder hinter ihnen auf die Veranda getreten. Gest auf seinen Gruß hin wendeten sie sich überfordert nach ihm um und mit einem fremdbildigen Lächeln stellte sich der Aufwächler dem jungen Paare vor...

Mit klopfendem Herzen folgte sie dieser Aufforderung und es wurde ihr nicht leicht, ihre Aufmerksamkeit zu bemessen und eine heitere, unbefangene Miene zu zeigen. Sie hatte ja all ihre Hoffnungen auf diese Stunde gesetzt und nun zitterte sie vor der Möglichkeit, daß dieselben durch ein einziges vernichtendes Wort des Arztes für ewig zerstört werden konnten.

„Es sieht glücklicherweise bei weitem nicht so verzweifelt aus, als ich nach Ihren Briefen und nach der Diagnose der französischen Ärzte glauben mußte“, sagte er. „Die angerichteten Zerstörungen sind freilich recht bedeutend, aber wir haben noch keine Ursache, einen Stillstand des Krankheitsprozesses für unmöglich zu halten.“

„So wollen Sie mir wirklich Hoffnung auf meine Wiederherstellung machen, Herr Doktor?“ fragte Stroganow leise und zugleich traf ein Blick voll der unglüklichen Järtslichkeit das ergründende Antlitz des jungen Mädchens. „Die Hoffschast klingt so tödlich, daß Sie es mir kaum verzeihen werden, wenn ich es noch nicht recht wagen kann, daran zu glauben.“

„Ich mache Ihnen auch keine Versprechungen“, war die ernste Antwort des Arztes, „und ich will Ihnen gar nicht verhehlen, daß es ein furchtbarer und hartnäckiger Feind ist, den wir da zu bekämpfen haben. Ich verfolge weder über unbekanntes Zaubermittel noch über irgend ein ungeschicktes Anzuckeln, das Ihnen unter allen Umständen besorgen müßte, und wir dürfen nicht erwarten, ihn in wenigen Wochen und mit geringer Mühe zum Weichen zu bringen.“

Er verabschiedete sich und nachdem auch der Diener die erforderlichen Befehle erhalten hatte, blieb Stroganow mit der Komtesse allein. „Gla hatte sich jedes Wort des Arztes, dessen erster Befehl ihr unendlich viel Vertrauen und Zuversicht eingebracht, ins Herz geschnitten und sie hatte sich vorgenommen, ihre ganze Sorgfalt aufzubieten, um Errettung und jeden anderen schätzbaren Einfluß des Geliebten fernzujagen.“

Stande, ihre eigene, heiß aufwallende Gemüthsbevegung zurückzuhalten, und — neben Bernbergs Sessel in die Ecke sinkend — sagte sie leise, ihren Kopf an seine Schulter lehnd: „Können wir Muth, mein Freund! Der Himmel kann uns nicht das herrlichste Glück in so erreichbarer Nähe gezeigt haben, wenn er es uns schon so bald wieder entziehen wollte.“

„Können wir Muth, mein Freund! Der Himmel kann uns nicht das herrlichste Glück in so erreichbarer Nähe gezeigt haben, wenn er es uns schon so bald wieder entziehen wollte.“ Der Professor antwortete nicht sogleich. Er blickte ernst und nachdenklich vor sich nieder und es war augenscheinlich ein wichtiger und bedeutender Gedanke, der ihn beschäftigte.

„Wenn Deine Hoffnung wirklich in Erfüllung ginge, mein Lieb“, sagte er endlich, „so würde das Leben, das mir da gleichsam von Neuem geschenkt ward, doch gewiß nicht lang genug sein, als daß ich Dein ungeliebtes Dankeschuld niemals vollständig abtragen könnte.“

„Wozu diese grauenhaften Worte, mein Freund?“ fragte sie leise. „Haben wir uns nicht eine Treue gelobt, die über das Grab hinausreicht sollte? Und Du wollest mich von Dir stoßen, jetzt, wo uns eine so sonnige Hoffnung aufgegangen ist.“

„Wollte Gott, daß Du Dich damit keinen trügerischen Hoffnungen hingiebst, mein Lieb“, erwiderte Bernberg mit einer tiefen Seufzer. „Auch mir will es ja fast schmerzen, als solle sich hier ein Wunder vollziehen, aber ich darf mich durch den Gedanken an diese schwache Aussicht nicht beirren lassen.“

„Gönnen mir noch einige Tage Zeit, mein Freund“, flüsterte sie dicht an seinem Ohr, „und wenn es mir bis dahin nicht gelungen ist, einen Ausweg zu finden, mit dem wir Beide zurückerufen sein können, so will ich mich gehorrig Deiner Anordnungen fügen und Dich, wenn Du durchaus darauf besteht, meinen Schicksal überlassen. Bis dahin aber, und das mußst Du mir fest versprechen, wird nicht wieder zwischen uns davon die Rede sein, denn es ist doch eine grausame Beirung für Dich, wie für mich.“

„Gönnen mir noch einige Tage Zeit, mein Freund“, flüsterte sie dicht an seinem Ohr, „und wenn es mir bis dahin nicht gelungen ist, einen Ausweg zu finden, mit dem wir Beide zurückerufen sein können, so will ich mich gehorrig Deiner Anordnungen fügen und Dich, wenn Du durchaus darauf besteht, meinen Schicksal überlassen.“

Klinischer Kalender.

Stande hochgradiger Aufregung und in einer an Verzweiflung grenzenden Katholikkeit befand, empfing ihn Abdeker mit lächelnder Miene und mit einer zuverlässigen Siegesgewißheit, für die dem jungen Manne jede Erklärung fehlte.

„Nun, unsere Angelegenheiten stehen ja vortheilhaft!“ hatte er ihm entgegen gerufen, als sie sich an einer einlampe Stelle des ausgebeuteten Parkes begegnet waren. „Die junge Dame hat uns viel besser in die Hände gearbeitet, als wir es hoffen durften, und es wird nur auf uns und unsere Geschicklichkeit ankommen, wie schnell wir jetzt tollends ans Ziel gelangen.“

„Ernelo, welcher verdübt und übermächtig aussah und schon in seinen Mienen deutlich gegen den Zustand seines Amern verrieth, hatte mit einem finstern Blick auf seinen Bundesgenossen gedeutet: „Ich verliche Dich nicht und mir scheint, es wäre endlich an der Zeit, daß wir Deine tollen Hirngespinnthe beiseite lassen und statt ihnen zu folgen, ernstlich darauf bedacht sind, unsere eigene Haut zu sichern.“

„Nun, und was will das bedeuten?“ fiel der Andere gleichmüthig ein. „Mag er doch denken, was ihm beliebt. So lange es ihm an Beweisen fehlt, wird er sich wohl hüten, gegen einen Anderen als gegen Dich etwas an seinen Bemerkungen ansetzen zu wollen, und auf die Ausdauer eines solchen nachgeliebten Argwohn's hüthe ich auch ohne dieß längst gefaßt sein müssen.“

„Und wenn der Herr dieß Beweise nun wirklich erbracht?“ fragte Ernelo. „Wenn der Advokat seine Drohung wahr macht? Wird es dann nicht zu spät sein, an unsere Sicherheit zu denken? Glaubst Du, daß uns diese hochmüthigen Aristokraten einen so ungeheuren Betrag jemals verzeihen können?“

„Es wäre immerhin noch die Frage“, meinte Abdeker, „ob sie nicht einer solchen Verzeigung vor dem öffentlichen Standen den Vorzug geben würden, aber es ist unmöglich, sich über diese Möglichkeiten den Kopf zu zerbrechen, denn er wird diese Beweise niemals erhalten. Mein Mensch in der Welt, am wichtigsten jener großsprechende Kömer wird im Stande sein, sie ihm zu verschaffen.“

„Das ist Alles, was Du mir darauf zu antworten hast?“ fuhr Ernelo heftig auf. „Aber ich wäre ein Narr, wenn ich noch länger eigene Willen in Deiner Gefolgschaft bliebe, und für Deine Interessen meine Sicherheit oder noch mehr auf's Spiel setzen wollte! Mag unser Plan auch noch vortheilhaft sein, er ist doch nicht als ein Vertrag zu sein geschlossen worden, und noch niemals ist ein Vertrag worden können. Wenn Du nicht im Stande bist, mir eine Möglichkeit anzugeben, wie wir uns auf gute Art rechtzeitig aus dieser Affaire ziehen, so werde ich auf eigene Faust gehen und Du darfst hoffen sein, daß ich mich diesmal durch keine Deiner gleichgültigen Ueberredungen von Neuem beschreiben lassen werde!“

„Margherita ist entflohen“, sagte er endlich, als alles Andere unfruchtbar gewesen, „und es unterliegt keinem Zweifel, daß sie entweder ihrem Leben ein Ende gemacht hat, oder daß sie zu ihrem Geliebten gegangen ist. Beides aber wäre für unsere Zwecke gleich vortheilhaft, denn jedenfalls bist Du mit dieser That einer sehr überflüssigen Mühen beraubt geworden und Dein Vermögen hat einen Zuwachs erfahren, der, wie ich denke, ungefähr ausreichen wird, meinen Ansprüchen auf eine angemessene Entschädigung Genüge zu thun.“

„Nichtswürdiger Schurke!“ riefte Ernelo, indem er von dem an seiner Seite Schreitenden zurückwich wie vor einem Kranken, dessen Athem gegen Tod und Verderben bringen könnte. „Hast Du denn das Herz eines wilden Thieres mit auf die Welt gebracht, daß Du Deiner erbärmlichen Habgier ein Menschenleben nach dem andern zum Opfer bringen willst? War es Dir noch nicht genug an dem Untergang der Unglücklichen, die heute an dem Grunde des Meeres ruht, weil sie verblendet genug war, mir ihr Vertrauen zu schenken? Müßtest Du auch das herrliche Mädchen, das Dir doch wahrlich viel weniger im Wege war, als Helene, durch Deine niederträchtigen Mächte ins Verderben stürzen? Schande über mich, daß ich es geschehen lassen muß, ohne Dich göttigen zu föumen, wie Du es verdienst! Aber hätte Dich Mensch, Dich des Gelingens Deines Anzuckelns zu rühmen! Wahrhaftig, ich wäre im Stande, mich selbst an das Messer zu liefern, um der Gemüthsregung willen, Dich dafür mit meinen eigenen Händen zu erwürgen.“

(Fortsetzung folgt.)

Table with 2 columns: Klinik name and location. Includes: Innere Klinik, Chirurg. Klinik, Frauen-Klinik, Augen-Klinik, Oren-Klinik.

Vertical text on the left margin, including 'S.', 'us ste', 'fen, hen', 'me n.', 'ne, es cia.', 'trib, haler.', 'le.', 'g in der', 'erf', 'läre, mit per.', 'd. Wa.', 'iche, te, die.', 'er vor-', 'str. 33.', 'off, I', 'ien', '110 Wp.', 'u. 100 Wp.', '90 Wp.', '31.', 'in, wir uns', 'de Zabres.', 'in Verein.', 'Mittwoch', 'eben und', 'eintreten', 'Dahme.

Reichstag.

11. Sitzung.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“.)

3. Berlin, 1. Juli.

1 1/2 Uhr. Am Bundeskanzleramt. v. Bötticher, v. Marschall, Verdb.

Zur ersten Beratung wird der Gesetzentwurf über die Konjunktur...

Am 2. Juli wird die zweite Beratung der Vorlage eingeleitet.

Es folgt die dritte Beratung des Nachtragsatzes betr. die Erhöhung der Beamtengehälter.

Am 3. Juli wird die vierte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 4. Juli wird die fünfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 5. Juli wird die sechste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 6. Juli wird die siebente Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 7. Juli wird die achte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 8. Juli wird die neunte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 9. Juli wird die zehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 10. Juli wird die elfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 11. Juli wird die zwölfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 12. Juli wird die dreizehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 13. Juli wird die vierzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 14. Juli wird die fünfzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 15. Juli wird die sechzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 16. Juli wird die siebzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 17. Juli wird die achtzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 18. Juli wird die neunzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 19. Juli wird die zwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 20. Juli wird die einundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 21. Juli wird die zweiundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 22. Juli wird die dreiundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 23. Juli wird die vierundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 24. Juli wird die fünfundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 25. Juli wird die sechsundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 26. Juli wird die siebenundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 27. Juli wird die achtundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 28. Juli wird die neunundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 29. Juli wird die dreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 30. Juli wird die einunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 31. Juli wird die zweiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 1. August wird die dreiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 2. August wird die vierunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 3. August wird die fünfunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Am 4. August wird die sechsunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...tont „Toll“ in der Wetterlinie. Hier ließ sich der Gefangene...

...wird die zweite Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dritte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die fünfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die sechste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die siebente Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die achte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die neunte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die elfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zwölfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreizehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die fünfzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die sechzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die siebzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die achtzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die neunzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die einundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zweiundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreiundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die fünfundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die sechsundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die siebenundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die achtundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die neunundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die einunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zweiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die fünfunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die sechsunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die siebenunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die achte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die neunte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die elfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zwölfte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreizehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die fünfzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die sechzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die siebzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die achtzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die neunzehnte Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die einundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zweiundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreiundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die fünfundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die sechsundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die siebenundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die achtundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die neunundzwanzigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die einunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zweiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die fünfunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die sechsunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die siebenunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die achtunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die neununddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die einunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die zweiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die dreiunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

...wird die vierunddreißigste Beratung der Vorlage eingeleitet.

Vermischtes.

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Die Zeit der Hitze nachher. Nur wenige Wochen noch...

Handel und Verkehr.

Halle, 2. Juli. Der Handelskammer ist von dem R. und...

Halle, 2. Juli. Der Handelskammer ist von dem R. und...

Halle, 2. Juli. Der Handelskammer ist von dem R. und...

Halle, 2. Juli. Der Handelskammer ist von dem R. und...



